



Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Ausschreibungskennziffer 177/2026

Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik

Umfang: 0,65 VZÄ (26 Stunden/Woche) Aufstockung auf 1,0 VZÄ möglich
Vergütung: E13 TV-L
Beginn: 01. Januar 2027
Befristung: 28. Februar 2028

An der Professur für Technische Thermodynamik (Prof. Fieback) ist im Rahmen des Projekts „SpeicherLand“ zum 01. Januar 2027 die oben genannte Stelle befristet zu besetzen.

Sowohl die Wasser- als auch die Energieversorgung stehen aktuell vor zentralen Herausforderungen. Durch die heißen und trockenen Sommer wird Trinkwasser auch in Deutschland zum immer knapperen Gut. Gleichzeitig wird die Dekarbonisierung der Energieversorgung weiter vorangetrieben, wobei Wasser als mögliche Wärmequelle im Fokus steht. Aus diesem Grund ist eine stärkere Verzahnung der Bereiche Energie- und Wasserversorgung notwendig, um nachhaltige und resiliente Nutzungskonzepte zu etablieren.

Im Forschungsprojekt SpeicherLand wird untersucht, wie widerstandsfähig Wasserversorgungssysteme und -speicher sind. Mithilfe von Prozessanalysen und KI-Modellen werden Ansatzpunkte für eine effiziente, klimaangepasste und nachhaltige Bewirtschaftung abgeleitet. Der Fokus der Professur für Technische Thermodynamik liegt dabei vor allem auf der simultanen Nutzung von Wasserspeicher für die Wärme- und Kältespeicherung. Dabei erfolgt u.a. eine Realisierung eines solchen Systems an einem Modellstandort.

Ihre Aufgaben

Im Rahmen dieses Forschungsprojekts tragen Sie maßgeblich zur Verknüpfung der Sektoren Wasser- und Energieversorgung bei. Ihre Aufgaben umfassen die Analyse verfügbarer Speicher in der Modellregion Mittelsachsen sowie die Ableitung des energetischen Potenzials. Darüber hinaus unterstützen Sie bei der Erfassung und Bewertung von möglichen Gefährdungen dieser Speicher und führen die Ergebnisse in einem Gesamtmodell zusammen. Sie erwarten eine abwechslungsreiche Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Forschung und Energietechnik.

Das erwarten wir von Ihnen

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss in Energietechnik, Verfahrenstechnik, Maschinenbau oder vergleichbar
- Interesse und Erfahrung im Bereich von Energieversorgung, Wärmespeicherung oder Wärme- und Stofftransportvorgängen
- selbstständige und verantwortungsvolle Arbeitsweise; gute organisatorische Fähigkeiten
- Bereitschaft zur wissenschaftlichen Aufbereitung und Publikation von Ergebnissen
- Teamfähigkeit, Kreativität, Offenheit für kooperatives, flexibles Arbeiten sowie umfassende PC-Fertigkeiten

Das können Sie von uns erwarten

- familienfreundliche Arbeitsbedingungen und flexible Arbeitszeiten
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement, „Job-Ticket“
- Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung
- Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen sowie Unterstützung bei wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Forschungsaufenthalten im In- und Ausland

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer **177/2026 bis zum 08.11.2026 bevorzugt per E-Mail an:**

bewerbungen@tu-freiberg.de

oder an:

TU Bergakademie Freiberg
Dezernat Personalangelegenheiten
09596 Freiberg

Für weitere Informationen steht Ihnen

Herr Dr.-Ing. Lukas Oppelt

Tel.: 03731/393277,

E-Mail: Lukas.Oppelt@ttd.tu-freiberg.de zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz:

Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf unserer Webseite für Sie zur Verfügung gestellt:



Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) müssen die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder Gleichgestellte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie einen Nachweis bei. Die TU Bergakademie Freiberg fördert gezielt den Anteil von Frauen und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.